



Bildtext

#### Flora- und Fauna-Korridore (1998/99)

Die Frage nach der Bedeutung von Natürlich und Künstlich stellt sich hier in den Kontext von Grenze. Der Verlauf einer Linie, die die Landschaft durchschneidet, bewegt sich zwischen den beiden Extremen des naturbelassenen Flusslaufs und der von Menschenhand geschaffenen Trasse der Autobahn. Letztere wird gemeinhin als gewalttätiger Einschnitt in die Landschaft empfunden, während auch noch der regulierte und künstlich verlegte Fluss als Teil der Natur betrachtet wird. Es ist also nicht primär die Form, sondern der Inhalt, der hier entscheidet, und dennoch wird dieses Verhältnis jetzt umgekehrt. So unterscheidet sich das grüne Band vom Acker oder Waldstreifen letztendlich wiederum nur durch die Form. So werden Kunst und Natur zu Teilen eines Vexierspiels, in dem sie einander zugleich bedingen und in Frage stellen.

#### Flora- und Fauna-Korridore (1998/99)

The question as to the meaning of natural vs. artificial is posed here in the context of boundary. The path of a line cut through the landscape moves between the two extremes of the natural course of the river and the manmade structure of the highway. The latter is commonly perceived as a violent gash in the landscape, while even a regulated and artificially rerouted river is still seen as part of nature. It is thus not primarily the form, but the content that is the decisive factor here, and yet this relationship has now been reversed. Hence the only difference between the green strip of cultivated field and the patch of forest is ultimately their form alone. Art and nature become parts of a puzzle, in which they each both presuppose the other and call it into question.

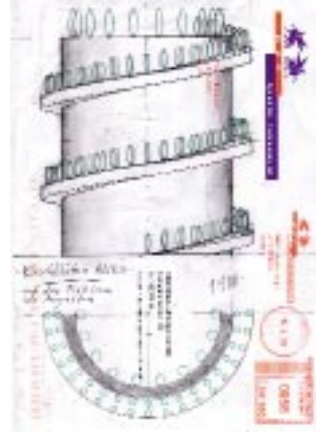


### Überquerung Wiens (1990er)

Überqueren bedeutet sowohl teilnehmen als auch sich entziehen. Der Querschnitt ist immer auch Ausschnitt und zugleich Synthese dessen, was er berührt, sei es materiell in einer Serie topografischer Punkte, sei es ideell in einem Kontext von Geschichte und Gesellschaft. Die Wahrnehmung ändert sich durch die Vogelperspektive, die durch die völlige Transparenz des Objekts eine unmittelbare ist. Der Weg selbst erscheint als die Projektion eines Schattens oder eines Lichtstrahls als quasi immaterielles Medium, das nicht auf sich selbst, sondern auf sein Darunter verweist, sodass aus Linearität die Komplexität vielfacher Überschneidungen entsteht.

### Überquerung Wiens (1990er)

To cross something means both to participate in it and to escape from it again. The cross section is both an excerpt from and a synthesis of whatever it touches, whether material, as in a series of topographic points, or ideal, as in the context of history and society. Our perception changes due to the bird's eye view here, which, because of the complete transparency of the object, is a very direct one. The path itself appears as the projection of a shadow or a beam of light as a quasi-immaterial medium, which does not point to itself but to that which underlies it, creating out of linearity the complexity of multiple overlappings.



### Kirschbaumallee auf einen Flakturm im Augarten (2002/3)

So wie Efeu an einem Stamm, so rankt die Spirale sich am Turm empor, der sich so von einem symbolträchtigen Zeichen gewalttätiger historischer Vergangenheit zum integrierenden Bestandteil eines Parks wandelt. Diese Verwandlung bleibt jedoch eine nur scheinbare, oberflächliche. Das Pflanzenkleid als das sprichwörtliche Gras, das über eine Sache wächst, dient hier gerade der Infragestellung einer solchen verharmlosenden, auf Vergessen spekulierenden Tendenz, die sie durch die Augenfälligkeit ihrer Absicht und in der banalen Geste der Wiederholung genauso zu ironisieren scheint wie die martialische Erscheinung des Monuments selbst.

### Kirschbaumallee auf einem Flakturm im Augarten (2002/3)

Just like ivy on a tree, the spiral climbs up the tower, which is thus transformed from a symbolic sign of the violent historical past to an integrative component of a park. This metamorphosis however is merely an apparent one, only skin deep. The floral raiment, literally playing the role of the grass that grows over something until it's forgotten, serves here instead to call into question this tendency to try to play down the past in order to forget. The very conspicuousness with which it broadcasts its intention and its banal repetitive gesture points out the irony in this endeavor, just as in the martial presence of the monument itself.



**24. Wiener Gemeindebezirk – Aufwärts**  
(2003)

Überdimensionierung ist das Symbol, das am direktesten mit der Notwendigkeit verknüpft ist, die Zeit zu ändern, indem als Instrumente die Räume und Funktionen verwendet werden, die uns am nächsten und kongenialsten sind. Der Vorschlag zur Wiederentdeckung der Dimension der Stadt scheint der Notwendigkeit der Vision zu entspringen, der Frage nach der Möglichkeit von Leere in einer Situation ständiger baulicher Verdichtung.

**24. Wiener Gemeindebezirk – Aufwärts**  
(2003)

Colossal dimensions symbolize most directly the necessity of changing times, using as tools the spaces and functions closest and most congenial to us. The proposal for the rediscovery of the urban dimension seems to have sprung from the vision of exploring the possibility of emptiness at a time when more and more buildings are crowding the city.



**Volkertplatz – dritte Ebene (2003)**

**Volkertplatz – dritte Ebene (2003)**

Die Abwesenheit der Schwerkraft führt zu einer neuen strukturellen Betrachtung, welche die konventionellen Elemente in unkonventionelle Bezüge setzt.

Physisches und optisches Gewicht heben einander auf, indem sie in der Definition des Projekts autonom interagieren. Die Dimension des Imaginären wird zur wirklichen Struktur, wobei dem Betrachter die Interpretation der Bilder und ihrer Botschaften überlassen bleibt.

The absence of gravity leads to a new structural meditation that places the conventional elements into unconventional contexts.

Physical and optical weight cancel each other out by interacting autonomously in the definition of the project. The imaginary dimension becomes a real structure, while the interpretation of the images and their messages is still up to the viewer.

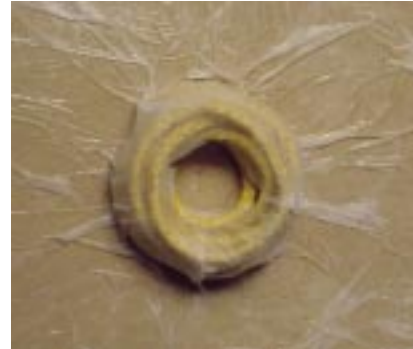


**Würden Sie diesen Gemeindebau  
Ausländern öffnen? (2003)**

Wohnung ist in erster Linie eine Hülle; die dritte Haut ist eine feste Schale, leicht, transparent, ökonomisch und beliebig konstruierbar. Die Rolle der Form ist gegenüber der Umgebung marginal. Das Objekt erhält vom Raum, in dem es sich befindet, seine ästhetische Dimension.

**Würden Sie diesen Gemeindebau  
Ausländern öffnen? (2003)**

A dwelling is primarily an envelope; our third skin is a solid shell – light, transparent, economical and constructed in any way we see fit. The role of form is marginal in comparison with that of the surroundings. The object takes on its aesthetic dimension from the space in which it is located.



### Triditium

(Siedlungsprojekt mit 20 Höfen, 1998)

Durch das Umwickeln dreier Finger mit Faden entstanden, betonen die Einheiten, die sich einem Maßstab entziehen, ihren Rhythmus; sie ruhen, außer in sich selbst, in der sukzessiven Wiederholung der Geste, die die Gewohnheit des Konstruierens zu perpetuieren scheint.

### Triditium

(Siedlungsprojekt mit 20 Höfen, 1998)

Generated by wrapping three fingers with thread, the units, which elude any standard, emphasize their rhythm. They repose, not only within themselves, but also in the successive repetition of the gesture, which seems to perpetuate the habit of construction.



**Floating Museum for the Lake Michigan**  
(1993)

Der Behälter transportiert schwimmend, unabhängig vom Zeitraum, in dem er sich befindet, eine Botschaft, die sich vom Kontext löst. Was der Behälter zu bewahren sucht, wird durch die Zeit außer Kraft gesetzt. Bedeutung konstituiert sich in der Berührung des einen mit dem anderen.

**Floating Museum for the Lake Michigan**  
(1993)

The floating container transports a message, independent of the period in which it is located, and thus released from its context. What the container tries to preserve is invalidated by time. Meaning is constituted when one encounters the other.

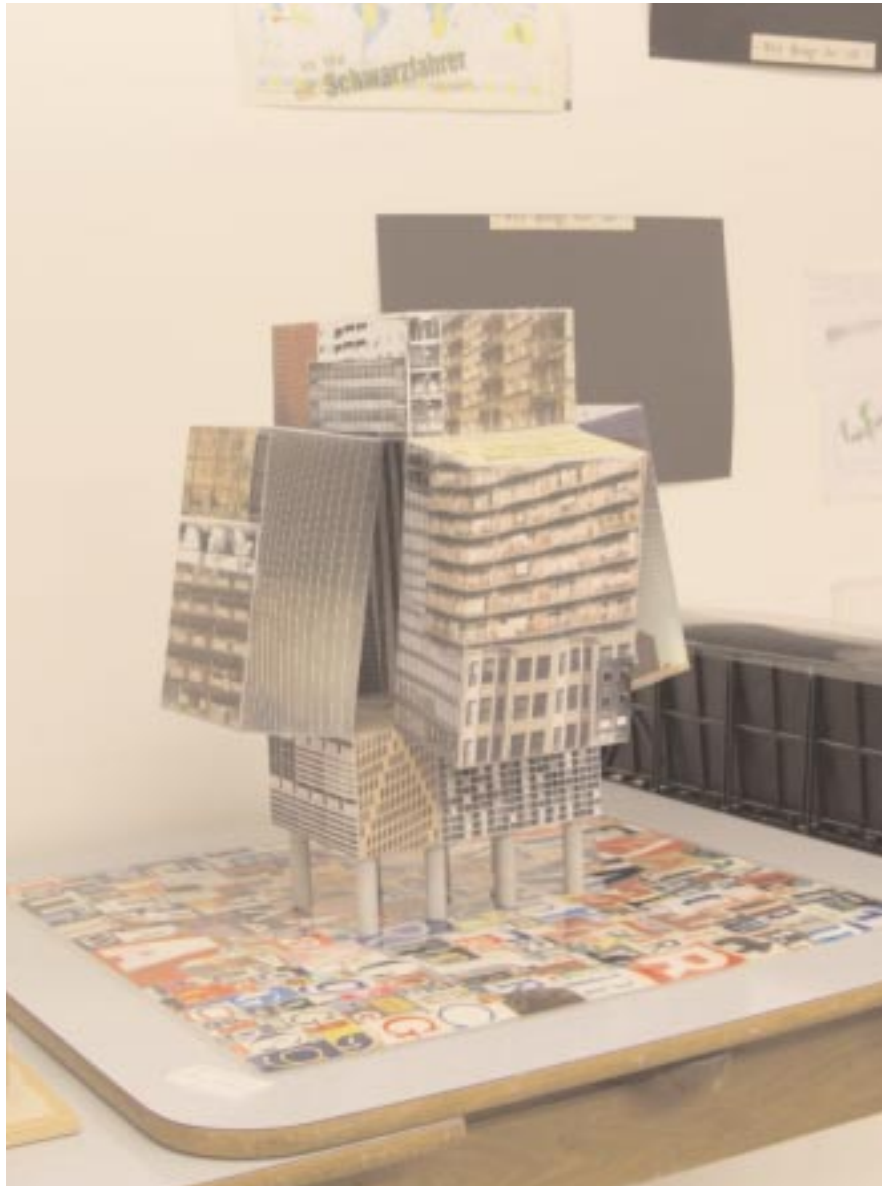
**Transversala** (1996)

Indem sie unter Wiederverwendung desselben Elements unterschiedliche und austauschbare Räume durchläuft, wird hier die Fläche, die sich sonst auf wenige Quadratmeter reduzieren würde, dreidimensional übersetzt.

**Transversala** (1996)

By traversing different and exchangeable spaces, always with the same elements, the area here, which has been reduced to a few square feet, is translated into three dimensions.







#### Tellerbruch (1999)

Umkehrung, Teilung, spiegelbildliche Wiederholung, Voraussetzung, Wiederherstellung derselben Form mittels Rotation werden zur Grundlage eines geometrischen Bildes, das sich selbst entgegengesetzt ist. Protagonist seines eigenen Bildes findet das Objekt ein neues Bild in sich selbst, indem es seine Form, seine Ausstrahlung oder seine kommunikative Kraft auf der Suche nach einer Grenze, die nicht nur der eigene Umriss sei, kritisch hinterfragt.

#### Tellerbruch (1999)

Reversal, division, mirror repetition, assumption, and reconstruction of the same form by means of rotation become the basis for a geometric image that is its own opposite. The protagonist in its own image, the object finds a new image within itself, by critically questioning its form, its emanation or its communicative power in the search for a boundary that is not merely its own outline.



Hausverschüttung



Geoid

#### **Hausverschüttung (1999)**

Das Verschwinden des Objekts ist nicht seine Zerstörung, sondern seine Integration in eine neue Einheit, in deren Zusammenhang es unsichtbar wird. Das verschüttete Objekt kann das ungewöhnlichste oder banalste sein. Die neue Form hat lediglich Verweischarakter auf einen Gegenstand, dessen Umriss, ähnlich dem noch zu schaffenden, fraglich wird.

#### **Hausverschüttung (1999)**

The disappearance of the object is not its destruction, but rather its integration into a new unit within which it becomes invisible. The submerged object might be something very unusual or something utterly banal. The new form has merely the character of a reference to an object whose outline, and the one still to be created, become questionable.

#### **Geoid (1997)**

Das Spiel mit Konvex- und Konkavität erschafft zwei in einem positiv-negativ Verhältnis einander ergänzende Gegenstände. Die implodierende und explodierende Form scheint gleichermaßen die Momentaufnahme einer Entwicklung. Der Raum entgrenzt sich in seine vierte Dimension, die Zeit.

#### **Geoid (1997)**

The play of convex and concave creates two objects that complete each other as positive and negative. The imploding and exploding form likewise seems to be the snapshot of an evolution. The space dissolves its boundaries to enter the fourth dimension: time.



**Architekturwettbewerb für den  
Wettbewerb von Architekturen (1996)**

Nicht das Stadion, sondern das Fußballfeld, das sich in Baufeld verwandelt, setzt die in Frage stehende Architektur aufs Spiel. Indem die Grenzen zwischen Siegern und Verlierern beseitigt werden, findet sich der Ideenwettbewerb in Konkurrenz mit sich selbst, ohne konkrete Lösungen aber mit der Produktion weiterer Objekte, deren Präsenz das Bedürfnis nach Investition befriedigt.

**Architekturwettbewerb für den  
Wettbewerb von Architekturen (1996)**

Not the stadium but the soccer field that transforms itself into a construction site puts the architecture here at risk. By doing away with the boundaries between winners and losers, the contest of ideas ends up competing against itself, not coming up with any concrete solutions, but instead only producing further objects that satisfy the need to invest in something.

Aus dem Italienischen von Irmgard Kanwar

Aus dem Deutschen von Jennifer Taylor-Gaida